

Feste Stelle oder USA?

Beitrag von „Ronja“ vom 2. Juli 2004 22:18

Hallo ihr Lieben!

Heute muss ich euch mal mit einem privaten Problemchen (oder doch eher Felsbrocken) belägen.

Mir ist schon klar, dass mir niemand eine Entscheidung abnehmen kann und dieselbe vermutlich sowieso auch eine Typfrage ist, aber mich interessiert einfach eure Meinung und Einschätzung.

Also: mein Liebster und ich haben die Möglichkeit für ein Jahr (wenn wir wollen auch länger) in die USA zu gehen. Er hat dort einen Job sicher und ich könnte zumindest über Fernstudien etwas Sinnvolles tun und habe evtl. auch die Gelegenheit im schulischen Bereich zu arbeiten oder zumindest ein Praktikum zu machen (das ist aber alles andere als gesichert). Ich habe Lust auf die Staaten, das Angebot seiner Firma ist mehr als interessant (Wohnung bezahlt, Auto gestellt usw.) und ich denke, wenn wir es jetzt nichts machen, wird es allenfalls schwieriger und komplizierter (noch haben wir weder Haus noch Kind und ich könnte meinen Angestelltenvertrag wohl relativ problemlos kündigen, da ich noch in der Probezeit bin [davon gehe ich auf jeden Fall aus]).

Bis hierher alles sehr nett, ABER: seit gestern herrscht bei mir das Gefühlschaos (nicht beziehungsmäßig!) und ich weiß nicht mehr was ich will: habe von beiden Schule, bei denen ich mir beworben hatte Einladungen zum Gespräch erhalten. Bei der einen Schule könnte ich es mir gegenüber sogar verantworten, ein Angebot abzulehnen, da die Schule sowieso einige "Haken" hat, aber die andere.....Klar, noch ist es nur eine Einladung zum Gespräch, aber ich finde, ich muss für den Fall der Fälle in der Lage sein, eine schnelle Entscheidung treffen zu können. Bei der Schule ist - soweit ich das bisher beurteilen kann - alles perfekt. Gute Lage, ideale Größe, nettes Kollegium (was man so hört), interessantes Programm... eben genau, wie ich es mir vorstelle.

Und jetzt????? Mal angenommen die wollen mich und ich lehne ab - kommt so ein Angebot wieder?

Eigentlich kann die Einstellungssituation ja nicht viel schlechter werden als im Moment und wenn ich schon so kurz nach dem Ref so ein Angebot bekommen würde, dann ist die Chance doch ganz gut, dass ich auch in einem Jahr "reinkomme", oder? Ich hatte ja schon gehofft, dass ich erst gar nicht eingeladen werden (bekloppt - noch vor ein paar Wochen hätte ich ob der Einladung einen Luftsprung gemacht, gerade weil es mir aussichtslos schien, von dieser Schule eingeladen zu werden) und jetzt bin ich schon wieder so ~~weil, dass ich hoffe, dass die mich~~

nicht wollen, damit mir die Entscheidung abgenommen wird



Etwas Angst habe ich auch vor der "Lücke" im Lebenslauf: ich weiß ja noch nicht, was ich

"drüben" mache und ob sich überhaupt etwas findet. Da ich ja jetzt in den Primarbereich gehöre und eben nicht Fremdsprachenlehrerin bin....- wird man das Jahr vielleicht sogar negativ sehen? Weil ich "raus" bin und gerade im Moment so viele Neuerungen erprobt werden?

Ich gehe mal schwer davon aus, dass es keine Möglichkeit gibt, die Stelle anzunehmen und sich dann für ein Jahr beurlauben zu lassen, oder? :O

Danke an alle, die bis hierher gelesen habe, es tat schon gut, sich das einfach mal von der Seele zu schreiben. Vielleicht hat der ein oder andere ja eine Meinung zu meinem Problem und Lust, sie mitzuteilen. Ich freue mich über jede neue Sichtweise - vielleicht brauche ich auch einen Tritt in den Allerwertesten (in welche Richtung auch immer - ich weiß echt nicht, was ich wirklich will).

Danke

Ronja

PS (Falls ich mich für die USA entscheide bin ich auf jeden Fall schon mal froh, dass ihr auch von dort zu erreichen seid 😊)